

Verhaltenskodex zum Kindeswohl

Für alle ehrenamtlichen Betreuer/innen der Kinder- und Jugendfeuerwehr Marburg-Cappel

Präambel:

Primäre Aufgabe der Feuerwehr ist es, Menschen zu helfen. Die Jugendarbeit in der Feuerwehr hat insbesondere einen Schutz- und Erziehungsauftrag, der zwingend das Kindeswohl in den Mittelpunkt stellt.

1. In der Kinder- und Jugendarbeit der Feuerwehr übernehmen wir Verantwortung für das Wohl der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen. Dazu gehört der Schutz der Kinder und Jugendlichen vor gewaltsamen Übergriffen jeder Art, vor sexualisierter Gewalt, vor sexuellem Missbrauch, vor gesundheitlichen Beeinträchtigungen, vor Alkohol-, Drogen- und Nikotinmissbrauch sowie vor Diskriminierung aller Art.
2. Wir sind uns unserer Rolle als Vertrauensperson in der Jugendarbeit der Feuerwehr bewusst und versichern, unsere Position nicht zum Schaden der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen auszunutzen.
3. Unsere Arbeit mit Kindern und Jugendlichen wird durch Respekt, gegenseitige Wertschätzung und Vertrauen geprägt. Im Rahmen der von uns übernommenen Betreuungsaufgaben versuchen wir vor allem, dem persönlichen Empfinden der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen gerecht zu werden. Eigene Ziele und Ambitionen sind sekundär.
4. In der Jugendarbeit der Feuerwehr ist in vielen Bereichen (bei Übungen, der Ausbildungsarbeit, bei Freizeiten/Zeltlagern, bei Sport und Spiel etc.) ein direkter, enger Körperkontakt nicht zu vermeiden. Wir achten darauf, dass das individuelle Grenzempfinden von Kindern und Jugendlichen nicht verletzt werden und dass diese Grenzen auch untereinander respektiert werden.
5. Wir beziehen gegen sexistisches, diskriminierendes, rassistisches und gewalttätiges Verhalten aktiv Stellung. Abwertendes Verhalten wird von uns nicht toleriert; wir intervenieren dagegen aktiv.
6. Im Konflikt- oder Verdachtsfall ziehen wir professionelle sowie fachliche Unterstützung zur Hilfe hinzu. Wir informieren die Wehrführung der Feuerwehr Marburg-Cappel sowie dazu ausgebildete Fachkräfte und Fachdienste wie z. B. Kinderschutzbund Marburg-Biedenkopf e. V., Wildwasser Marburg e. V. oder pro familia Marburg. Wenn nötig wird das Jugendamt Marburg oder die Polizei informiert. Der Schutz der Kinder und Jugendlichen steht an erster Stelle.
7. Uns ist bewusst, dass Verletzungen des Kindeswohles, Grenzüberschreitungen und sexuelle Handlungen mit Schutzbefohlenen disziplinar-/strafrechtliche Folgen haben können.

In Zusammenarbeit mit der Hessischen Jugendfeuerwehr im Landesverband Hessen e. V.

Dem „Verhaltenskodex zum Kindeswohl“ verpflichten sich alle, die in der Jugendarbeit der Freiwilligen Feuerwehr Marburg-Cappel tätig sind.

- Vorstandsvorsitzende/-r
- Stellv. Vorstandsvorsitzende/-r
- Wehrführer/-in
- Stellv. Wehrführer/-in
- Kinderfeuerwehrwart/-in
- Stellv. Kinderfeuerwehrwart/-in
- Betreuer/-in Kinderfeuerwehr
- Jugendfeuerwehrwart/-in
- Stellv. Jugendfeuerwehrwart/-in
- Jugendgruppenleiter/-in
- Betreuer/-in Jugendfeuerwehr
- Gruppenführer/-in Einsatzabteilung
- Mitglieder Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit

Die unterschriebene Version hängt im Foyer des Feuerwehrhauses der Feuerwehr Marburg-Cappel aus!

Stefanie Wenz
Vorstandsvorsitzende

Dominik Wagner
Wehrführer

Marburg den 28. November 2019 (erstellt 17. März 2011)